Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

Stadtumbau

Spektesee - Ökologische Aufwertung der Uferzonen und der Liegewiese

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Fördergebiet Spandau Falkenhagener Feld

Spektesee - Ökologische Aufwertung der Uferzonen und der Liegewiese

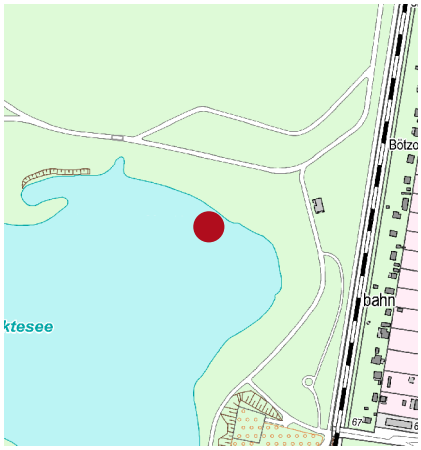
Der Spektesee ist mit dem Spektegrünzug und dem gleichnamigen Park Teil der grünen Lunge des Falkenhagener Felds. Hier sind in den letzten Jahren aus Mitteln des Stadtumbaus zahlreiche neue Sport- und Freizeitangebote geschaffen worden. Auch der ehemalige Kiesteich wurde zusammen mit den umgebenden Freiflächen seit 1980 zu einem naturnahen Erholungsraum entwickelt und durch die Bevölkerung intensiv genutzt, obwohl er als Badegewässer nicht zugelassen war. Bauschutt und nicht standfeste sowie steile Unterwasserböschungen führten zu Unfällen und Verletzungen.

Ein weiteres Problem war die schlechte Qualität des Wassers, das durch Fäkalien von Mensch und Tier sowie durch das Füttern der sich dadurch stark vermehrenden Wasservögel belastet wurde. Dies gefährdete das ökologische Gleichgewicht des Sees besonders in den warmen Sommermonaten. Ziel der Stadtumbau-Maßnahme war die nachhaltige, ökologische Entwicklung des Sees und seines Ufers im Einklang mit einer öffentlichen Badenutzung. Die Liegewiese wurde dazu im nordöstlichen Uferbereich neu und kindgerecht gestaltet und die angrenzende Badebucht von Bauschutt befreit und mit einem Nichtschwimmerbereich ausgestattet. Um die Wasserqualität zu verbessern, wurden die Fütterungsstellen für Wasservögel zurückgebaut und die Badenutzung auf die Bucht konzentriert. Hunde sind nicht mehr erlaubt.

Zuerst wurden die Uferbereiche ökologisch gesichert. Damit soll der Nutzungsdruck auf die Biotope verringert werden, denn diese bilden einen überlebenswichtigen Raum für Wassertiere und übernehmen eine reinigende Funktion für den See. Zusätzlich sind die Uferbereiche mit dem Einbringen von Steinwalzen und dem Anpflanzen von Sträuchern und Röhricht vor weiterem Abrutschen gesichert worden. Für die Besucher entstand im Südosten ein "Platz mit Aussicht".

Park- und Badegäste haben nun ausschließlich im Bereich der Liegewiese Zugang zum Wasser. Zur Abgrenzung wurde ein 1,20 Meter hoher Zaun errichtet, der den gesamten See umläuft und Hunde sowie Wildschweine abhalten soll. Der Seegrund ist nun frei von Gefahrenstellen wie Bauschutt. Für den neu geschaffenen Nichtschwimmerbereich wurde Sand aufgeschüttet. Die neu gestaltete Liegewiese und der Strandbereich laden nun inklusive eines Sandspielbereichs für Kinder zur Erholung ein.

Die Badestelle wurde am Tag der Städtebauförderung 2018, dem 5. Mai, offiziell eingeweiht.



Adresse:
Großer Spektesee
13589 Berlin Spandau

Auftraggeber/Bauherr:
Bezirk Spandau

Planung:
Büro Fugmann Janotta, Ingenieurbüro Obermeyer

Gesamtkosten:
1,4 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau West

Realisierung:
2014 bis 2017

Die Badestelle ist nun gesichert und neu gestaltet

Ein Zaun beschränkt den Zugang zum Ufer

Quelle u. Fotos: Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG, bearb.: A. Stahl, Foto 1, S. 2: Bianka Gericke
Stand: März 2024

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
BERLIN